

akzent
theater
1040 theresianumgasse 18

Spielplan

Wiener Festwochen

Heinz Marecek

Otto Schenk

Andy Lee Lang

Ursula Strauss

Michael Schade

Mark Seibert

Topsy Küppers

u.v.a.

August/September 2021



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Umbauarbeiten auf der Bühne, die uns die Sommermonate über in Atem gehalten haben, sind abgeschlossen und wir starten ungewöhnlich früh mit einem Gastspiel des **Nature Theater of Oklahoma**, »Burt Turrido. An Opera« im Rahmen der **Wiener Festwochen** in die neue Saison.

Wir freuen uns sehr zwei junggebliebene SeniorInnen endlich wieder auf der Bühne begrüßen zu dürfen:

Otto Schenk, dessen Geburtstagsfeier vom Juni 2020 endlich nachgeholt werden kann und **Topsy Küppers**, die gerade ihren 90er feierte. Im September startet auch die von **Bela Koreny** konzipierte Veranstaltungsreihe *Alles*

Wien, in der die Beziehungen von Budapest, Hollywood und Berlin zu Wien in bewährter Form künstlerisch thematisiert werden. Den Anfang macht Budapest mit niemand geringeren als Opernsänger **Michael Schade**, TV-Liebling **Ursula Strauss** und **Ethel Merhaut**. Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre des neuen Spielplans und darf abschließend auf unsere verschiedenen Abonnements für Kinder, Jugendliche und Erwachsene hinweisen und Ihnen vorankündigen, dass es ab dieser Saison endlich eine neue Bar im oberen Foyer geben wird, die auch die Nutzung der drei Terrassen attraktiver macht.

Zu den Covers der Programmhefte: Eigentlich wollten wir das Publikum in den Mittelpunkt der neuen Coverserie stellen, da aber aus bekannten Gründen in der letzten Saison dafür größtenteils die Möglichkeit fehlte, verlassen wir das Terrain der Fotografie und schlagen einen abstrakten Kurs ein.

Über ein Wiedersehen freuen sich

Ihr

Wolfgang Sturm & das Team des Theater Akzent

Wiener Festwochen 2021

Nature Theater of Oklahoma Burt Turrido. An Opera

Ein Schiffbruch, eine letzte bewohnbare Insel, Liebe, Tod und unbefleckte Empfängnis – das sind nur einige der Zutaten, aus denen das Nature Theater of Oklahoma ein Spektakel braut. Die auf übermütige Großprojekte eingeschworene Performance-Gruppe rund um Kelly Copper und Pavol Liska hat sich für ihre neue Produktion das Format Oper vorgenommen. Tradierte Motive werden übersteigert und bis zur Kenntlichkeit entstellt. Während die überbordende Handlung voranschreitet, stellen selbstreflexive und kolonialkritische Momente aktuelle Bezüge her. Der Schiffbrüchige wird zum Gefangenen gemacht. „Are you jealous / Of a slave? / A silly thing / For a king“. Unermüdlich und hoch fokussiert entlockt das Nature Theater dem klassischen Genre eine heutige Ernsthaftigkeit. Und: eine hemmungslose Fröhlichkeit. Inhaltlich lose auf *Der fliegende Holländer* von Richard Wagner basierend, bedient sich *Burt Turrido. An Opera* musikalisch bei Country und Western. Es wird ein Volksfest sein!

Text, Regie **Kelly Copper** | **Pavol Liska** Mit **Gabel Eiben** | **Anne Gridley** | **Robert M. Johanson**
Bence Mezei | **Kadence Neill** | Musik **Robert M. Johanson** | Bühne, Licht **Luka Curk**
Sounddesign **Leon Curk** | Kostüme **Anna Sünkel** | Dramaturgie **Marcus Dross** | **Katja Herlemann**
Produktionsleitung **Anne Kleiner** | Assistenz Bühne **Nastja Mihelj** | **Hanna Marlene Schnell**
Distribution **Something Great**

Sprache Englisch mit deutschen Übertiteln | Dauer 3 Std. 30 Min., inkl. 1 Pause

26. | 27. | 29. | 30.8.2021 19:00 Uhr € **35,-/25,-/20,-/15,-**

Karten erhältlich unter Festwochen-Service Telefon: 01/589 22 22 oder auf www.festwochen.at



WIENER
FEST
WOCHEN



Heinz Marecek Mein Kollege, der Affe

Fritz Grünbaum und Karl Farkas war das Kunststück gelungen, die „Doppelconférence“ von Budapest nach Wien zu holen, und mit ihr Triumphe zu feiern, wobei das Prinzip immer gleich bleibt: Der „Gescheite“ versucht dem „Blöden“ die Welt zu erklären, wobei sich herausstellt, dass der „Blöde“ zwar wirklich blöd ist, der „Gescheite“ aber keineswegs gescheit. Heinz Marecek: *„Ich hatte das Privileg, mit meinem Freund Karlheinz Hackl als Partner, jahrelang den ‘Blöden’ spielen zu dürfen, und es gibt nicht viele Abende auf der Bühne, die mir so ungetrübtes Vergnügen bereitet hätten, wie die Abende mit ihm.“* Natürlich waren Grünbaum und Farkas auch als Solisten aktiv. In ihren Conférences oder mit selbstverfassten Gedichten. „Mein Kollege, der Affe“ ist ein Gedicht von Grünbaum – und wahrscheinlich das einzige, dass auch von seinem langjährigen Partner vorgetragen wurde. Als nämlich Farkas im Jahr 1946 aus der Emigration zurückkam, trug er bei seinem ersten Auftritt im Apollo-Theater zur Erinnerung an seinen im KZ Dachau umgekommenen Freund und Partner dessen Gedicht „Mein Kollege, der Affe“ vor. Es ist aber an diesem Abend natürlich auch von vielen anderen Gedichten der beiden die Rede, und auch einige ihrer Kollegen – natürlich keine Affen! – kommen zu Wort. Viel Spaß!

28.9.2021 19:30 Uhr € **38,-/32,-/26,-/20,-**

Das Aller-Allerbeste
von und mit **Otto Schenk**

Am 12. Juni 2020 feierte der Doyen der österreichischen Schauspieler, der große Humorist und Komödiant Otto Schenk seinen 90. Geburtstag. „*Ich habe den Humor immer sehr ernst genommen*“ sagt der Meister der Lesekunst. Seine Programmzusammenstellung garantiert humorvoll Literarisches und Komödiantisches auf höchstem künstlerischen Niveau, allgemein verständlich und Lachmuskeln strapazierend. Seine Lesestücke werden ergänzt und bereichert durch Ausschnitte aus seinen unvergesslichen Filmen und TV Produktionen, die Jahrzehnte überdauert haben, ohne an Qualität einzubüßen. Dabei gibt es auch ein Wiedersehen mit vielen begnadeten Komödianten und Bühnenpartnern, die Otto Schenks Weg begleitet haben. Ein Programm, das ein Leben auf der Bühne umfasst, und das Beste daraus präsentiert.

18.9.2021 19:30 Uhr € **49,-/44,-/39,-/34,-**





Wien – Budapest

Schnitzel, Gulasch und gefüllte Fisch

Ursula Strauss | Michael Schade

Ethel Merhaut | Bela Koreny

Sowohl der Wiener als auch der Budapester Geigenklang verzaubern seit jeher die ganze Welt. Die Frage, ob Emmerich Kalman, Paul Abraham oder György Ligeti nun zu Budapest oder Wien gehören ist obsolet, da sie ein essentieller Bestandteil beider Kulturstädte sind.

Alles Wien entführt und verführt das Publikum in die Welt bekannter Lieder und Texte von Walter Jurmann, Hermann Leopoldi, Karl Farkas, Fritz Rotter, Georg Kreisler und vielen mehr. Der neue Zyklus von Bela Koreny spannt einen Bogen von Wien nach Hollywood, Berlin, Budapest und zurück und bezeugt den großen Einfluss und das internationale Schaffen österreichischer Künstler.

Buch und Gesamtleitung: **Bela Koreny**

25.9.2021 19:30 Uhr € **39,-/35,-/31,-/27,-**



Alles Wien

Beziehungen zwischen

Budapest, Hollywood, Berlin und Wien

Wien – Hollywood

Servus Wien! Shalom Hollywood!

Cornelius Obonya | Ethel Merhaut | Bela Koreny

25.11.2021 19:30 Uhr

Wien – Berlin

Mazel am Spree und Chuzpe im Prater

Cornelius Obonya | Margarita Broich

Ethel Merhaut | Bela Koreny

30.1.2022 19:30 Uhr

Wien

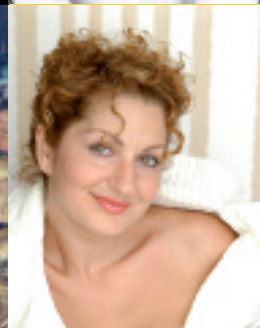
Lieber meschugge als tot!

Katharina Straßer | Wolf Bachofner | Stephan

Paryla-Raky | Stella Grigorian | Ethel Merhaut

Bela Koreny | 17.3.2022 19:30 Uhr

jeweils € **39,-/35,-/31,-/27,-**





Vienna Blues Spring

Erik Trauners Blues Parade

Natascha Flamisch | Wizards of Blues | The Hoodoo Men

Erik Trauner präsentiert einen Live-Abend geeignet als Seelenbad für alle Freunde des Blues und darüber hinaus die perfekte Regenerationskur für Fließband-Popgeschädigte. Ein kongeniales Lineup bietet einen abenteuerlichen musikalischen Streifzug durch die Welt des Blues mit all seinen bunten Facetten und nebst Huldigung der Altmeister werden auch viele Songs gebracht, die aus eigener Feder stammen.

Natascha Flamisch proudly presents „Remembering Georgia White“ (Barrelhouse Blues Queen 1903-1980). Eine Hommage an eine der bedeutendsten weiblichen Persönlichkeiten des Blues gleichsam einer magischen Reise in die Vergangenheit.

Wizards Of Blues

Wenn Erik Trauner und Siggie Fassl auf ihren akustischen Instrumenten loslegen, wird niemand eine Band vermissen. Was immer auch angesagt ist, sei es flottes Fingerpicking, gefühlsvolle Bluesballaden oder fetziger Chicago Blues, die beiden sind stets herrlich auf einander abgestimmt.

The Hoodoo Men

Das Trio Gerry Höller, Peter Samek und Wolfgang Leinweber spielt rauen und erdigen elektrischen Chicago Blues.

Last but not least: der legendäre Szenebassist **Michael Hudec** wird ebenfalls zum unverzichtbaren, groovigen Rückgrat beitragen.

3.9.2021 19:30 Uhr € **37,-/32,-/27,-/22,-**

Andy Lee Lang & The Wonderboys

„Doo-wop“ Gesang steht im Mittelpunkt der neuen Show von Andy Lee Lang. Dieser Gesangsstil hatte seinen Ursprung in den 50iger Jahren und wird üblicherweise mit einem Leadvocalisten und drei bis vier Sängern, die den Background gestalten, dargeboten. Musik von den Beach Boys, den Platters, den Drifters, bis hin zu den Temptations, Frankie Valli & The Four Seasons und Songs wie „The Great Pretender“, „Sugar Baby Love“ und „My Girl“, „Teenager In Love“ um nur einige zu nennen, bilden die Grundlage für eine musikalische Zeitreise durch die Jahrzehnte. Beginnend in den 50's, also im goldenen „Doo-Wop“ Zeitalter, ein Stopp in den 60's wo in Kalifornien der

Andy Lee Lang vocals

The Wonderboys:

Stefan Bleiberschnig vocals

Thomas Dapoz vocals

Marcel-Philip Kraml vocals

Matthias Liener vocals

Band:

Max Hagler piano

Michael Höglinger guitar

Peter Gruber bass

Lukas Knöfler drums

Surf Sound kreiert wurde, ein Streifzug durch die 70's wo mit den Rubettes der Groupsound einen neuen Charakter bekam, ein nächster Halt in der Soul-Ecke von Motown wo die Temptations den „Doo-Wop“ weiter entwickelten, bis hin zu Pop-Größen wie Billy Joel, der dieses



Gesangs-Element verwendete – all das und viele Überraschungen sind die musikalischen Zutaten dieser neuen, einzigartigen Show.

5.9.2021 19:30 Uhr € 45,-/38,-/30,-/23,-



VollZeit Die SpätSies

In den frühen 80ern gründeten die beiden Schauspielerinnen Barbara Klein und Krista Schweiggl das erste feministische österreichische Kabarettduo Chin & Chilla. Zusammen zählen sie heute 144 Jahre. Nach künstlerisch turbulenten 30 Jahren getrennter Wege finden sie heute vereint vieles lächerlich und hieven sich folgerichtig wieder auf die Bühne. Ebenerdig wäre gut. (Tipp für Veranstalter*innen). Geprobt wird immer mit der Ruhe. Schließlich kommen sie auch später. Leise Anflüge von beginnender Demenz werden laut überspielt. Texthänger sind eingeplant. Nehmen Sie sich voll Zeit.

mit **Barbara Klein & Krista Schweiggl**
Text: **Krista Schweiggl** | Kostüme: **Nicole Panagl**
Musikalische Unterstützung: **Christian Teuscher**

**Studio
im
Akzent**

Premiere 7. | 8.9.2021 19:30 Uhr
€ 24,- zugewiesener Sitzplatz

Selina Ströbele Heute Abend – Lola Blau von Georg Kreisler

1938 in Wien. Die junge und lebenslustige Schauspielerin und Sängerin Lola Blau packt euphorisch ihren Koffer: ihr erstes Engagement am Landestheater Linz steht an! Doch der Einmarsch der Nationalsozialisten vereitelt ihre Pläne und Lola muss flüchten, zunächst in die Schweiz, dann in die Vereinigten Staaten. Nach langen Jahren im Exil kehrt Lola zurück nach Wien, wo sie feststellen muss, dass der Krieg zwar vorbei ist, sich in den Köpfen der Menschen aber nicht allzu viel verändert hat.

Inszeniert von Peter Raffalt geht die Darbietung von Selina Ströbele in dem erfolgreichsten Stück aus der Feder des österreichischen Kabarettisten, Schriftstellers und Komponisten Georg Kreisler zunehmend unter die Haut.



am Piano: **Rafael Wagner**

**Studio
im
Akzent**

17.9.2021 19:30 Uhr
€ **29,-** zugewiesener Sitzplatz

Topsy Küppers liest **Nix wie Zores!**

Jüdisches Leben und Lieben

Szenische Lesung

Feiner jüdischer Humor, der auch den schweren Dingen das Drama, nicht aber die Tiefe nimmt: Zu ihrem 90. Geburtstag erzählt die beliebte Sängerin und Schauspielerin Topsy Küppers Geschichten aus der Welt der Künstler und Intellektuellen, die das Leben schöner machen.

Nebenbei verrät die Grand Dame der klugen Unterhaltung ein Hausmittel ihrer Großmutter, dank dem sie weiterhin am Steuer ihres Cabrios von Auftritt zu Auftritt eilen kann.

„Topsy ist ein Zauberwort und jeden trägt ihr Zauber fort“ – Peter Marboe

**Studio
im
Akzent**

15.9.2021 19:30 Uhr
€ **25,-**
zugewiesener Sitzplatz



Weiters im September

Lady Sunshine & Mister Moon

„Sing, Baby Sing!“

1. | 2.9.2021 18:30 Uhr

Geschlossene Veranstaltung

Benefizkonzert mit **Nasrin Hobbi**
& Ensemble zur Unterstützung
Iranischer Studierender

4.9.2021 19:00 Uhr € **40,-**

Kormoràn Orchester

Konzert d. Zusammengehörigkeit

16.9.2021 18:30 Uhr

Geschlossene Veranstaltung

Pflichtpraktikum? So eine Show!

Holger Schober | Idee: Sophie
Berger und Susanne Preissl

27. | 28. | 29.9.2021

09:00 Uhr und 11:00 Uhr

Geschlossene Veranstaltung



Tanzshow 2021 und

Gretas Neue#Welt

Musikschule der Stadt Wien

19.9.2021 17:00 Uhr,

22.9.2021 18:30 Uhr

€ **27,-/24,-/21,-/17,-**

Gretas Neue#Welt

Musikschule der Stadt Wien

21. | 22.9.2021

09:00 Uhr und 10:45 Uhr

Telefon: 01/402 36 57

Katharina Straßer

Alles für'n Hugo

21. | 23.9.2021 18:30 Uhr

Geschlossene Veranstaltung

Kirija von Branislav Nušić

in serbischer Sprache

26.9.2021 19:30 Uhr

€ **26,-/22,-**

Dni Turbinych

von Michail Bulgakow

in russischer Sprache

27.9.2021 19:00 Uhr

€ **69,-/59,-/49,-/29,-**

Robert Palfrader

Florian Scheuba

Männer für eine Nacht

29. | 30.9.2021 18:30 Uhr

Geschlossene Veranstaltung



Hamlet – one man show
 von William Shakespeare
 mit **Stefano Bernardin**
 Regie: **Hubsli Kramar**

Premiere 16.11.2021

26.11. | 16.12.2021 19:30 Uhr

12.1.2022 10:00 Uhr | **28.1.2022** 19:00 Uhr

€ **28,-/24,-/20,-/16,-**

Vorschau November 2021

Krawalle und Liebe
Miriam Fussenegger
Susanne Gschwendtner
Klaus Erharder & Band

19.11.2021 19:30 Uhr € **28,-/24,-**



Bock auf Kabarett – Gala 2021

Christoph & Lollo | Christoph Fritz
Flüsterzweieck | Nadja Maleh | Malarina u. a.
 Musik: **Bryan Benner**

29.11.2021 19:30 Uhr € **25,-**

August 2021

26.	DO 19:00	Nature Theater of Oklahoma Burt Turrido. An Opera	WIENER FEST WOCHEN
27.	FR 19:00	Nature Theater of Oklahoma Burt Turrido. An Opera	WIENER FEST WOCHEN
29.	SO 19:00	Nature Theater of Oklahoma Burt Turrido. An Opera	WIENER FEST WOCHEN
30.	MO 19:00	Nature Theater of Oklahoma Burt Turrido. An Opera	WIENER FEST WOCHEN

September 2021

1.	MI 18:30	Lady Sunshine & Mister Moon »Sing, Baby Sing!«	Geschlossene Veranstaltung
2.	DO 18:30	Lady Sunshine & Mister Moon »Sing, Baby Sing!«	Geschlossene Veranstaltung
3.	FR 19:30	Erik Trauners Blues Parade: Natascha Flamisch Wizards of Blues The Hoodoo Men	
4.	SA 19:00	Benefizkonzert mit Nasrin Hobbi & Ensemble zur Unterstützung iranischer Studierender	
5.	SO 19:30	Andy Lee Lang & The Wonderboys	
7.	DI 19:30	Die SpätSies VollZeit	Studio im Akzent
8.	MI 19:30	Die SpätSies VollZeit	Studio im Akzent
15.	MI 19:30	Topsy Küppers liest Nix wie Zores! Jüdisches Leben und Lieben	Studio im Akzent
16.	DO 18:30	Kormoran Orchester Konzert der Zusammengehörigkeit	Geschlossene Veranstaltung
17.	FR 19:30	Selina Ströbele Heute Abend – Lola Blau	Studio im Akzent
18.	SA 11:00	SA 14:30 Robin Hood Theater mit Horizont	
18.	SA 19:30	Das Aller-Allerbeste von und mit Otto Schenk	
19.	SO 17:00	Tanzshow 2021 und Gretas Neue#Welt Musikschule der Stadt Wien	
21.	DI 09:00	DI 10:45 Gretas Neue#Welt Musikschule der Stadt Wien	
21.	DI 18:30	Katharina Straßer Alles für'n Hugo	Geschlossene Veranstaltung
22.	MI 09:00	MI 10:45 Gretas Neue#Welt Musikschule der Stadt Wien	
22.	MI 18:30	Tanzshow 2021 und Gretas Neue#Welt Musikschule der Stadt Wien	
23.	DO 18:30	Katharina Straßer Alles für'n Hugo	Geschlossene Veranstaltung

24.	FR 10:00	FR 19:00	Recht.Selbst.Sicher von Mathias Schuh	
25.	SA 19:30	Ursula Strauss Michael Schade Ethel Merhaut Bela Koreny		Alles Wien
26.	SO 19:30	Kirija von Branislav Nušić		
27.	MO 09:00	MO 11:00	Pflichtpraktikum? So eine Show!	Geschlossene Veranstaltung
27.	MO 19:00	Dni Turbinych von Michail Bulgakow		
28.	DI 09:00	DI 11:00	Pflichtpraktikum? So eine Show!	Geschlossene Veranstaltung
28.	DI 19:30	Heinz Marecek Mein Kollege, der Affe		
29.	MI 09:00	MI 11:00	Pflichtpraktikum? So eine Show!	Geschlossene Veranstaltung
29.	MI 18:30	Robert Palfrader & Florian Scheuba Männer für eine Nacht		
30.	DO 18:30	Robert Palfrader & Florian Scheuba Männer für eine Nacht		

Vorschau November 2021



Alles Gute

Erwin Steinhauer & Seine Lieben

Musikalische Highlights aus 4 Jahrzehnten

Erwin Steinhauer Gesang, Moderation, tänzerische Einlagen

Georg Graf Blasinstrumente

Arnulf Lindner Bass, Gitarre, Cello

Joe Pinkl Keyboard, Tuba, Posaune

Peter Rosmanith Perkussion, Hang

Textbearbeitungen: **Fritz Schindlacker**

13.11.2021 19:30 Uhr € **39,-/35,-/31,-/27,-**



Spielplan auch auf www.akzent.at und ...
www.facebook.com/TheaterAkzent



Vorschau Oktober 2021



**Elisabeth Orth,
Helmut Bohatsch und
Pippa Galli** lesen

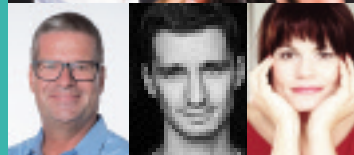
»Die Hundertjährige (und kein
bisschen leise) oder: Demo für
drei« von Thomas Kahry und
Ute Wödl

Musik: **Peter Rosmanith
Georg Graf | Joe Pinkl**
21.10.2021 19:30 Uhr
€ 28,-/24,-/20,-/16,-



Swingin' @ The Cotton Club!
Lungau Big Band

feat. **Gunhild Carling**
6.10.2021 19:30 Uhr
€ 34,-/29,-/24,-/19,-



Humor tut gut
**Pizzeria & Jaus | Gerold Rudle
Clemens Maria Schreiner
Eva Maria Marold
Haipl & Knötzl**

10.10.2021 18:00 und 20:30 Uhr
€ 45,-/40,-/35,-/30,-



Das Ei ist hart!

Loriots „Dramatische Werke“
gelesen und gespielt von
Stermann & Grissemann
am Klavier:

Philippine Duchateau
1.10.2021 19:30 Uhr
€ 28,-/24,-/20,-/16,-





Kann denn Liebe Sünde sein
Nina Proll tut Buße!

2.10.2021 19:30 Uhr € **45,-/38,-/31,-/24,-**



Ach, sie sind mir so bekannt ...
Andrea Eckert & Ensemble
Damenwahl!

8.10.2021 18:00 & 20:30 Uhr € **34,-/29,-/25,-/19,-**



Tim Fischer
Cabaret Berlin – Zeitlos

15.10.2021 19:30 Uhr € **38,-/32,-/26,-/20,-**



Theater mit Horizont

Robin Hood

Ein humorvolles Musical über Gerechtigkeit, Zivilcourage und Liebe – rund um den Mythos des Helden mit Pfeil und Bogen.

England im Jahr 1192. König Richard befindet sich außer Landes. Sein Bruder Prinz John regiert mit Willkür und unterdrückt das Volk. Die Lage für die Menschen wäre hoffnungslos, gäbe es nicht einen Mann, dem es immer wieder gelingt, dem herzlosen Sheriff von Nottingham ein Schnippchen zu schlagen und das Volk zu unterstützen: Robin Hood.

Buch und Musik: **Clemens Handler** und **Gernot Kogler**

18.9.2021 11:00 | 14:30 | 16:15 Uhr **Abo Nr. 4–6**
€ **19,-/17,-/15,-/13,-**



die theaterachse
Recht.Selbst.Sicher
von Mathias Schuh

Das neue Stück der theaterachse zeigt in drei packenden Szenen wie sich junge Menschen für ihre Selbstbestimmung und Gerechtigkeit einsetzen.

Drei Jugendliche treffen sich in einem Internetforum. Sie beginnen ihre Geschichten zu erzählen und plötzlich wird der virtuelle Raum scheinbar real: Caroline leidet sehr unter ihrem Aussehen, sie findet sich viel zu dick. Durch eine Wette mit ihrer Freundin Kathy gerät sie in den Strudel der Bulimie. Sie selbst nimmt das gar nicht so wahr, aber bei Kathy läuten die Alarmglocken und sie beschließt, etwas zu unternehmen.

In der zweiten Geschichte erzählt Julia, wie sie von ihrem Exfreund nach der Trennung im Netz gemobbt wurde und er sie mit verfänglichen Fotos erpresst hat. Die dritte Szene handelt von Janina, die gerade überlegt, wegen ihres Freundes ihre Ausbildung abzubrechen. Ihre FreundInnen raten ihr ab und sie beginnen verschiedene mögliche Konsequenzen durchzuspielen. Was ist, wenn es in ein paar Jahren doch zur Trennung kommt, und sie als Alleinerzieherin keinen Job findet, weil sie keine Ausbildung hat?



Regie: **Mathias Schuh**
mit **Lydia Nassall, Karoline Schragen** und **Daniel Pink**
ab 12 Jahren | Publikumsgespräche nach den Vorstellungen
Vorstellung auch für Schulgruppen:
nähere Infos unter: 01/50165-13303
Kartenpreise für Schulgruppen: 10:00 Uhr € **9,-** / 19:00 Uhr € **14,-**
24.9.2021 10:00 und 19:00 Uhr € **20,-/18,-/16,-/14,-**

Kinder-Abo 2021 | 2022

für pfiffige junge Leute von 6 bis 10

4 Vorstellungen an Samstagen

Beginn 11:00 Uhr, 14:30 Uhr oder 16:15 Uhr



Theater mit Horizont

Der gestiefelte Kater

Hans rettet ein junges Kätzchen aus dem Fluss, nimmt es bei sich auf und zieht es groß. Als der alte Müller stirbt und der ältere Bruder die Mühle erbt, ist dieser Kater das einzige, was dem armen Hans bleibt. Da beginnt das Tier plötzlich zu sprechen, verlangt Stiefel und verspricht Hans eine glückliche Zukunft.

Ein lebensbejahendes Märchen über das Erwachsenwerden und über die Hoffnung, dass selbst der Schwächste es im Leben zu etwas bringen kann.
Buch und Musik: Clemens Handler und Gernot Kogler

Samstag, 16.10.2021 Abo Nr. 1-3

Samstag, 7.5.2022 Abo Nr. 4-6

Verein Rabauki **Lilly und die Glücksfabrik**

Lilly lebt in einer modernen, computergesteuerten Zukunftswelt, in der man Glück durch einen „Tschip“ aus einer Fabrik kaufen kann. Eines

Tages entdeckt Lilly ein Buch mit Geschichten aus der Vergangenheit und bemerkt sofort, dass früher alles anders war! Können Lilly und ihre Freunde, die Menschen überzeugen, dass man auch ohne Tschips glücklich sein kann? Der



Verein Rabauki setzt sich mit den Themen Umweltschutz, Abhängigkeit des Menschen von Industrie und Technik und zwischenmenschlicher Kommunikation auseinander. Gemeinsam mit dem Profiteam spielen Rabauki Kinder und gewährleisten fetzige Musik, lustige Charaktere und gute Energie!

Regie: Nikolaus Stich, Musik: Juci und Albin Janoska

Samstag, 27.11.2021 Abo Nr. 1-3 | Samstag, 4.12.2021 Abo Nr. 4-6

Abo-Preise:(sowohl für Erwachsene als auch für Kinder) € 52,-/46,-/40,-/34,-

Herbsttage Blindenmarkt
Pippi Langstrumpf von Astrid Lindgren



Welches Kind hat nicht davon geträumt ein Pferd, ein Äffchen und ein eigenes Haus zu besitzen? Und noch dazu unbezwingbar stark zu sein! Pippi macht sich das Leben zum kunterbunten Spielplatz, lässt die Erwachsenen alt aussehen, lebt laut und schrill und stellt ihre eigenen Regeln auf. Der Kinderbuchklassiker begeistert bis heute Groß und Klein. Ein 15-köpfiges Ensemble unter der Regie von Christoph Sommersguter ist in unzähligen Rollen zu bewundern, Herr Nilsson und Kleiner Onkel inklusive!
Musik: Bernd Leichtfried, Bühnenbild: Marcus Ganser

Samstag, 22.1.2022 Abo Nr. 1–3 | Samstag, 29.1.2022 Abo Nr. 4–6

wischenbart_production
Püñktchen und Anton von Erich Kästner

Die berühmte Romanvorlage von Erich Kästner erzählt von Luise Pogge, genannt Püñktchen, einem Mädchen aus wohlhabenden Hause und dem jungen Anton Gast, der mit seiner alleinerziehenden kranken Mutter gegen die Armut kämpft.

Püñktchen wird von ihrem Kindermädchen Fräulein Andacht, hinter dem Rücken ihrer Eltern, zum Betteln gezwungen. Dabei lernt sie Anton kennen und die beiden werden enge Freunde. Gemeinsam kämpfen sie mit kindlichem Charme und vorbehaltlos gegen die Armut der Gasts und für die soziale Verantwortung der Eltern Pogge.
Regie: Florian Wischenbart

Samstag, 26.2.2022 Abo Nr. 1–3
Samstag, 19.2.2022 Abo Nr. 4–6

Ihre Vorteile: Karten um ca. 30% vergünstigt, monatliche Spielplanzusendung.



Jugend Abo 12+ 2021 2022

Das Tagebuch der Anne Frank mit Maddalena Hirschal



Mehr als zwei Jahre überlebte die jüdische Familie Frank während der Nazi-Herrschaft versteckt in einem holländischen Hinterhaus. Kurz vor Kriegsende wurde sie verraten – die 15jährige Anne stirbt 1945 in einem KZ. In ihrem Tagebuch aus den Jahren im Versteck beschreibt sie den Wunsch nach einem

„normalen“ Leben im Kampf ums Überleben. Dieses Selbstzeugnis ist eines der wichtigsten Zeitdokumente. Maddalena Hirschal spielt Anne Frank in einer selbst zusammengestellten Fassung, die in der Lage ist, so ehrlich, intelligent und präzise über eine uns unvorstellbare Lebenssituation zu berichten.

12.11.2021 19:00 Uhr

Stand: August 2021 | Änderungen vorbehalten



Hamlet – one man show
von William Shakespeare
mit Stefano Bernardin

Jeder kennt ihn, Shakespeares Prinzen mit dem Totenkopf in der Hand. Jeder kennt seine Worte „Sein oder nicht sein“. Aber wer ist Hamlet wirklich? Was will er? Und wer hindert ihn daran? Hamlet und all seine Gegenspieler werden hier von nur

einem Schauspieler verkörpert. Ein Schauspieler spielt alle Rollen? Oder ein Hamlet, der alles spielt? Das ist hier die Frage. Regisseur Hubsi Kramar und Stefano Bernardin haben das Stück konzentriert und zu einer One-Man-Show gemacht, ohne Shakespeare zu verraten. Das 400 Jahre alte Werk hat an seiner Aktualität nichts verloren. „Es ist was faul im Staate Dänemark“ ... und Dänemark ist überall.

28.01.2022 19:00 Uhr

Abo-Preise: € **64,-/56,-/48,-/40,-** für alle 4 Vorstellungen

Theater Jugendstil, Kunst und Kultur für Jugendliche

Der freie Fall im luftleeren Raum von Raoul Biltgen
Karin und Karim. Sie eine Draufgängerin und er ein Träumer. Beide verbindet eine Sehnsucht nach Gemeinschaft, Halt und die Suche nach Antworten auf die wichtigen Fragen des Lebens. Beide geraten in einen Taumel, der sich immer schneller dreht. Sie entfernen sich. Sie stürzen ab! Doch wohin? Und wer fängt sie auf?

Der rechtsradikale Freund oder der extremistische Salafist?
Das Stück beleuchtet exemplarisch zwei Radikalisierungsverläufe:



Rechtsradikalismus und Salafismus. Motivation für die Aufarbeitung des Stoffs ist der Terroranschlag eines jungen Manns im Herbst 2020 in Wien, bei dem fünf Menschen getötet wurden.

25.02.2022 19:00 Uhr

Claudia Bühlmann
und Ensemble
Unter Wasser

Heute ist mein Kopf voll vom Casting, das ich um 12 Uhr habe. Es wird die ideale Besetzung für den „Weinenden“ gesucht. Also übe ich „Weinen“ unter der Morgendusche, damit niemand es hört.

Aber meine Schwester kriegt alles mit, „hör auf zu heulen, das muss man nicht üben, das kann man einfach oder denk an was Trauriges, dann kommen schon echte Tränen“. Wenn das so einfach wäre. Dann mache ich mich mit dem Fahrrad auf den Weg in die Stadt. Der Verkehr fühlt sich plätschernd an und das Bellen der Hunde klingt wie ein Heulen. Und so begann mein eigener Film. Klappe die Erste!

Inszenierung: Claudia Bühlmann

25.03.2022 19:00 Uhr



Ihre Vorteile: Karten um ca. 30% vergünstigt, Publikumsgespräche im Anschluss an die Vorstellungen, sowie monatliche Spielplanzusendung.

Kultur (er)leben-Abo ²⁰²¹/₂₀₂₂

Hamlet – one man show von William Shakespeare



Jeder kennt ihn, Shakespeares Prinzen mit dem Totenkopf in der Hand. Jeder kennt seine Worte „Sein oder nicht sein“. Aber wer ist Hamlet wirklich? Was will er? Und wer hindert ihn daran? Hamlet und all seine Gegenspieler werden hier von nur einem Schauspieler verkörpert. Ein Schauspieler spielt alle Rollen? Oder ein Hamlet, der alles spielt? Das ist hier die Frage. Hubsì Kramar und Stefano Bernardin

haben das Stück „Hamlet“ konzentriert und zu einer One-Man-Show gemacht, ohne Shakespeare zu verraten. Das 400 Jahre alte Werk hat an seiner Aktualität nichts verloren.

„Es ist was faul im Staate Dänemark“ ... und Dänemark ist überall.
mit **Stefano Bernardin** | Regie: **Hubsì Kramar**

16.11.2021 Abo 2 | **26.11.2021 Abo 1**

Stand: August 2021 | Änderungen vorbehalten

Arthur & Claire von Stefan Vögel

Eine wunderbare Komödie über zwei Selbstmordkandidaten, die das Schicksal zusammenführt: Arthur leidet unheilbar an Lungenkrebs und hat sich in Amsterdam für ein letztes „Festmahl“ in ein Hotelzimmer zurückgezogen. Alles ist friedlich. Nur die laute Musik aus dem Nachbarzimmer stört. Er geht rüber, um sich zu beschweren und trifft

Claire, die gerade dabei war, sich umzubringen. Sofort erwachen Arthurs Lebensgeister – die Auseinandersetzung über den Sinn eines Lebens, das nicht gerade vom Glück überstrahlt zu sein scheint, mündet in den Kompromiss, den letzten Abend gemeinsam zu verbringen. Am Morgen erinnern sich beide an eine rauschende Liebesnacht. War's das jetzt?

mit **Ferry Öllinger** und **Kristina Sprenger**

Regie: **Christine Wipplinger**

14.1.2022 Abo 1 | **27.1.2022 Abo 2**

Abo-Preise: € 105,-/90,-/75,-/60,- für alle 4 Vorstellungen



Friedl Bison und seine Kinder

von **Hakon Hirzenberger**

Friedl Bison will sein Erbe verteilen. Er versammelt seine Kinder in der Lobby des Hotels Kaiserblick. Er selbst hält sich in der Kaisersuite auf und niemand kommt in seine Nähe. Nur eigenartige Nachrichten des vertrauten Butlers erreichen seine Kinder. Ein hedonistischer Psychiater, ein korrupter Politiker und die knallharte Geschäftsführerin des Familienimperiums haben unterschiedliche Vorstellungen von der Verteilung. Narzissmus und Gier treiben die Erben in einen familiären Wettstreit um das größte Stück vom Kuchen. Völlig absurde Ereignisse, Spekulationen und eine unerwartete Pizzabotin verstricken sich zu einer äußerst amüsanten Erbschaftsgeschichte.

Eine Kriminalkomödie über Geld, Gier und eine missglückte Familienaufstellung.
mit **Lisa-Lena Tritscher | Julia Zangger | Alexander Braunshoer**
Gerald Votava Manuel Witting | Regie: **Caroline Richards**

9.3.2022 Abo 1 | 18.3.2022 Abo 2



Stellen Sie sich vor, Sie wachen eines Tages auf mit einem Heiligschein am Kopf. Genau das passiert nämlich Leonhard Plitz, einem Verkäufer für Haarwuchsmittel. Nach anfänglichen Versuchen, diese „Erleuchtung“ zu verbergen, vertraut er sich seiner Frau Maria an. Die hat genug von der Heimlichtuerei und empfiehlt ihrem Mann, sich an den Pfarrer Leonhard zu wenden, der ihm rät, zu sündigen, sonst wird er den Heiligschein nicht mehr los. Für den unbescholtenen Leonhard keine leichte Aufgabe. Vielleicht könnte ihn ja die Prostituierte Lollo „erlösen“?

mit **Judith Brandstätter | Jurij Diez**
Jurek Milewski | Sonja Zobel
Regie: **Gerard Es**

Oh Gott, warum gerade ich?

von **Friedrich Ch. Zauner**



2.4.2022 Abo 1 | 28.4.2022 Abo 2

Ihre Vorteile: Karten um ca. 20% vergünstigt, 10% Ermäßigung bei Vorstellungen, die nicht mit * gekennzeichnet sind, sowie monatliche Spielplanzusendung.

WENN FÜR SIE **BRETT** AUCH DIE WELT BEDEUTEN

Mehr Kultur und Information

unter [tv.ORF.at/ORFdrei](https://tv.orf.at/ORFdrei) und im ORF-III-Newsletter:
Einfach anmelden unter [ORFdrei.insider.ORF.at](https://orf.drei.insider.orf.at)



DIENSTAG
KUNST UND KULTUR

Der Heurige mitten im Vierten.

Montag – Freitag
17.00 – 23.00 Uhr

ausgenommen Feiertage
sowie bei Vorstellungen
im Theater Akzent

Eingang direkt neben
dem Theater Akzent

reservierung@schoaf.at

+43 664 913 79 78

www.schoaf.at



TICKETS 01/50165-13306

www.akzent.at

TAGESKASSE 1040 Wien, Argentinierstraße 37, von Mo bis Sa 13.00–18.00 Uhr

Kartenvorverkauf Telefonisch reservierte Karten müssen **spätestens acht Tage** vor der Vorstellung abgeholt werden, außer sie werden mit Kreditkarte gekauft, die wir auch an der Tageskasse akzeptieren. Online Kartenverkauf auf **www.akzent.at** und über die Ticket Gretchen App.

Österreichische Post AG MZ06Z037004M Theater Akzent, Argentinierstraße 37, 1040 Wien

Karten auch bei: ÖGB Kartenstelle (1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1), oeticket.com, Wien-Ticket und in jeder Bank Austria-Filiale.

Ermäßigungen gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1-Card (für nicht mit * bezeichnete Vorstellungen). **Abendkasse** DW 13334 oder 13335, ab eine Stunde vor Beginn, keine Kreditkarten, dafür auch Vorverkaufskarten. **Öffentliche Verkehrsmittel** U1 (Taubstummengasse oder Südtirolerplatz), D (Belvedere oder Plösslgasse), 13A. **Tiefgarage** steht ab einer Stunde vor bis eine halbe Stunde nach jeder Veranstaltung nach Maßgabe freier Plätze kostenlos zur Verfügung. (Einfahrt Argentinierstraße hinter dem Theater) Das **Theater Akzent** ist **behindertenfreundlich** gebaut. Rollstuhlplätze beim Kauf anmelden! Interessiert Sie das **Theater-Akzent-Programm**? Lassen Sie sich regelmäßig und unverbindlich unseren Spielplan zuschicken! Schreiben, faxen oder mailen Sie uns Ihre Postanschrift oder tragen Sie sich auf **www.akzent.at** in den Newsletter ein.

15. Jahrgang, 144. Ausgabe August / September 2021

Programmänderungen vorbehalten!

Fotos: Sturm: **Christine Miess** | Wiener Festwochen: **Jessica-Schäfer** | Marecek/Schade/Küppers: **Lukas Beck** | Schenk/Marold: **Moritz Schell** | Strauss/Christoph&Lollo: **Ingo Pertramer** | Straßer: **Prader34**
Bachofner: **Cinova** | Paryla-Raki: **Gamuekl** | Merhaut: **Mato Johannik** | Koreny: **Julian Mullan** | Hamle/Schreinert: **Jan Frankl** | Fritz: **Roland Ferrigato** | Flüsterzweieck: **Jasmin Schuller** | Malarina: **Peter Blau**
Maleh: **Markus van der Man** | Orth: **Karl Satzinger** | Bohatsch: **Katja Kuhl** | Rudle: **Manfred Halwax** | Haipf&Knoetzel: **Peter Draxl** | Stermann&Grissemann: **Udo Leitner** | Proll: **Rita Newman** | Eckert: **Sabine Hauswirth**
Fischer: **Sebastian Busse** | Litty: **Iris Camaa** | Arthur&Claire: **M. Fellner** | Friedl Bison: **Gerhard Kainzner** | Flamisch: **Dietmar Hoscher** | Kirija: **Radoje Djukic** | Sonstige: **Archiv Theater Akzent**

IMPRESSUM: Akzent Spielplan – Die Zeitung des Theater Akzent,
1040 Wien, Argentinierstraße 37 Tel: 01/50165-13306 Fax: 01/50165-13399
Herausgeber/Medieninhaber: Verein Veranstaltungszentrum Akzent
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Wolfgang Sturm

